



Aug' in Aug' mit Tigern: Der Verein „Raubtier- und Exotenasyll“ veranstaltet morgen einen besonderen „Tag der offenen Tür“. Foto: privat

Morgen „Tag der offenen Tür“ im Raubtierdomizil

Tiger im Fackelschein

Ausnahmsweise bis 19 Uhr geöffnet – Stündlich Führungen

ANSBACH (lh) – Einen ganz besonderen „Tag der offenen Tür“ mit Fackelschein, Lichterketten und einer kleinen Budenstadt gibt es am morgigen Dreikönigstag im Wallersdorfer Raubtierdomizil. Das Tierasyl ist von 13 bis 19 Uhr geöffnet, so dass die Besucher die Tiger, Füchse und Affen ausnahmsweise auch einmal nach Einbruch der Dunkelheit erleben können.

„Unseren ‚Tag der offenen Tür‘ haben wir wegen des Neujahrstages auf den 6. Januar verlegt. Und wir haben von 13 bis 19 Uhr geöffnet, nicht wie sonst nur bis 17 Uhr. Interessierte Besucher können sich frei im Raubkatzenasyl bewegen, die Tiere beobachten und von unseren Tierpflegern und Helfern viel Wissenswertes erfahren“, erklärt Olaf Neuendorf, der Vorsitzende des Vereins Raubtier- und Exotenasyll. „Zu jeder vollen Stunde bieten wir eine Führung an. Zurzeit betreuen wir sechs Tiger, zwei Pumas, einen Polar- und einen Rotfuchs, zwei Schneeaffen und fünf Frettchen. Bei einem Abstand von

nur etwa einem Meter zu den über 200 Kilogramm schweren Tigern können die Besucher fast hautnah die Faszination dieser schönen Tiere erleben.“

Die Helferinnen und Helfer werden eine kleine Budenstadt im Raubtierasyl aufbauen, in der Bratwürste, süße Speisen und Getränke verkauft werden: Der Erlös kommt den Tieren zugute. „Bei Einbruch der Dunkelheit beleuchten wir unser gesamtes Asyl dann mit Fackeln und Lichterketten, und die Besucher können die Tiere in Aktion erleben. Interessierte können gegen 19 Uhr die Fütterung als Abschluss des Tages beobachten“, schildert Olaf Neuendorf. Geplant sei zudem eine Überraschung für die kleinen Besucher.

Wer seinen Weihnachtsbaum schon geleert hat und ihn loswerden möchte, kann ihn zum „Tag der offenen Tür“ mitbringen. Die Raubtiere liebten es, mit den alten Bäumen zu spielen und herumzutoben, so der Vereinsvorsitzende.

Das Tierasyl befindet sich in der Leinmühlstraße 2 im Ansbacher Stadtteil Wallersdorf.